

Papierwürfel

Kirschblüte und Eisklotz

Von anime_world

Kapitel 36: Die Lüge des Eisklotzes

(Sicht Sakuras)

Während mein Puls in die Höhe schnellte und mir heiß wird, steht mein Mund sperrangelweit offen. Hat er grade wirklich gesagt, dass wir zusammen aufs Fest gehen?! ...

(Sicht Sasuke's)

Mein Herz droht mir aus der Brust zu springen und so geschockt, wie Lee und Sakura schauen, fühle ich mich grade selber. Ich schlucke schwer, während wir drei uns einfach nur anstarren. "Ihr geht gemeinsam zum Sommerfest?", fragt dann Lee monoton in die angespannte Stille hinein. Aus dem Augenwinkel sehe ich wie Sakura verwirrt versucht mit mir Blickkontakt aufzubauen und auch langsam aber sicher rot wird. Fast schon süß. Aber ich fokussiere mich nur auf Lee. Ich muss jetzt verdammt geschickt an die Sache rangehen und darf nichts überstürzen. "Habe ich doch grade eben schon gesagt." Es überrascht mich irgendwie selbst wie gelassen und überheblich meine Stimme klingt und setze noch ein kleines Lächeln dazu. Mit Genugtuung beobachte ich Lees Reaktion. Nun doch recht aufgewühlt wendet er sich wieder an Sakura. "Stimmt das etwa? Geht du mit diesem Schnösel zum Sommerfest?" "Äh, ... ich...", stammelt Sakura, während sie überfordert an ihren Rock rumzupft. Spiel einfach mit, flehe ich im Stillen. Unsicher schaut sie nun zu mir. Verdammt, Sasuke, lass dir was einfallen! Plötzlich kommt mir eine Idee. Riskant, aber einen Versuch wäre es wert. "Sakura, du solltest sowas wichtiges nicht einfach vergessen. Auch wenn du in diesem Moment leicht angetrunken warst.", damit habe ich Lees Aufmerksamkeit wieder, und auch Sakura schaut mich fassungslos an. "Angetrunken? Hast du sie etwa abgefüllt?", fragt Lee nun hämisch. Ein fieses Lächeln schleicht sich auf meine Lippen. "Ich? Oh nein, dass musst du verwechselt haben. Du bist hier derjenige gewesen der sie angefüllt hat. Nicht wahr?" Fassungslos schaut er mich an. "Ich? Du spinnst doch!", krächst er mich an. "Soll ich dir auf die Sprünge helfen? Das war am letzten Dienstag. Als du sie zum Date zum Konoha-See geschafft hast, sie geküsst hast und sie schließlich mutterseelenallein, mit einer Bierfahne, zurück gelassen hast. Klingelts da?" "Wo-Woher-" "Hast du dich vielleicht schonmal gefragt, wie sie zurück nachhause gekommen ist?", unterbreche ich ihn. "Drei mal darfst du raten. Ich habe sie von dort abgeholt, nach dem sie mich angerufen hat, und nachhause geschafft. Weißt du, sie war recht redselig." Herausfordernd schaue ich ihn an. "Du hast recht ich habe ihr zwei Bier gegeben, oder eher angeboten und sie hat sie freiwillig getrunken. Das ist beim

besten Willen nicht abfüllen! Und überhaupt hast du nur um den heißen Brei geredet! Also wann habt ihr euch verabredet?!", versucht Lee gereizt von dem Alkoholthema abzulenken. So schnell kommt er mir nicht davon! Wenn ich schonmal dabei bin, kann ich auch ihm gleich Mal seine Grenzen aufzeigen. "Wenn man Alkohol nicht gewöhnt ist, kann man auch bei sonen Mengen durch sein. Und wann wir uns verabredet haben? Ganz einfach, ich wollte mehr oder weniger eine Entschädigung, da ich so spät nochmal losgefahren bin und sie von sonstwo nachhause geschafft habe. Also, haben wir uns zum Sommerfest verabredet.", meine Stimme hört sich leicht provozierend an. Hoffentlich ist das glaubwürdig. "Ha! Also hast du sie erpresst. Damit sie nachhause kommt, muss sie dich aufs Sommerfest begleiten.", dreht mir Lee die Wörter im Mund um. Scheiße! Wie konnte ich das nur so dämlich ausdrücken? Verdammt, Sakura, es tut mir Leid ... Dann schüttle ich gelassen den Kopf und schaue ihn überheblich an. "Nein, schon wieder ein Missverständnis. Nicht ich, sondern sie selbst hat das vorgeschlagen. Kannst du dich wirklich nicht erinnern, Sakura?", wende ich mich wieder an die Rosahaarige. Scheiße! Wie soll sie sich denn auch an etwas erinnern, das nie statt gefunden hat? ...

(Sicht Sakuras)

Lee und Sasuke sehen mich auf eine Antwort wartend an. Scheiße, ich kann mich daran nicht erinnern! Warum kann ich mich ausgerechnet daran nicht erinnern? An den restlichen Abend kann ich mich doch auch noch erinnern. Verdammt! "I-Ich kann mich nicht wirklich ähäm erinnern. A-Aber ich weiß das wir noch ... geredet haben bevor ich ähm ins Haus bin. Also ... also kann das durchaus sein?", stammle ich unsicher zurecht. Zufrieden nickend sieht Sasuke nun Lee an. "Sicher?", fragt dieser immer noch ungläubig. Ich beiße mir auf die Unterlippe, ehe ich mit den Schultern zucke. Warum sollte sich Sasuke auch sowas ausdenken. "Gut, dann ist das ja geklärt. Kommst du, Sakura?", fragt mich Sasuke gelassen. "Äh, wohin denn?" "Na, sollten wir nicht auch mal besprechen, was wir heute Abend anziehen?" "Doch klar.", antworte ich schnell, wahrscheinlich viel zu schnell, da Sasuke lachend auf mich zu kommt. "Wie süß." Oh mein Gott! Mein Gesicht wird noch röter, als es ohnehin schon ist. Hat er mich grade süß genannt?! Ach, du scheiße! Während ich mit offenem Mund einfach nur dastehe, schaut mich auch Lee mit großen Augen an. "Was ist? Kommst du jetzt?", mit den Händen in den Hosen läuft Sasuke an mir vorbei. Ich drehe mich fast schon automatisch ebenfalls um und folge ihm mit einigem Abstand. "Er ist kein Musterschüler, sondern ein Monster.", höre ich Lee noch murmeln. Auch wenn ich eigentlich grade gar keine Zeit habe, meine Gedanken daran zu verschwenden. Stimmt es tatsächlich, das sich Sasuke grade nicht von seiner üblichen Seite gezeigt hat. Oh Gott, was ist hier nur los?! In dem Moment biegt Sasuke ins Schulhaus ein. Verdammt, will er jetzt wirklich ganz alleine mit mir sprechen?! ...

(Sicht Sasuke´s)

Scheiße, wie soll ich Sakura jetzt erklären, dass das alles nur gelogen war? Fuck! Ich habe mich viel zu sehr in diesen Mist reingesteigert! Warum habe ich nicht abgebrochen? Aber das Lee seine Abreibung bekommt, war absolut richtig. Also ... Ich bleibe im verlassenen Schulflur stehen und drehe mich um. Sakura steht dicht vor mir, aber vermeidet mir ins Gesicht zu sehen. Ich seufze auf und fahre mir durch die Haare. Was soll ich nur machen? Ich schaue aus dem Fenster, während sich die Luft langsam stickig anfühlt. Verdammt ... "Sasuke?", fragt Sakura fast schon sanft in die Stille. Ich schaue wieder zu ihr. Sie sieht grade so zerbrechlich und hilflos aus, wobei mir auffällt

das die Röte in ihrem Gesicht nachgelassen hat. Weiß sie das ich das alles erfunden habe? Vielleicht wäre das besser so. Ich schlucke schwer. "Hm?" "E-Es ...", fängt sie an und schaut verunsichert auf ihre Schuhe. Doch dann atmet sie tief durch und sieht hoch zu mir, direkt in meine Augen. Was hat sie vor? "Es tut mir leid!", schreit sie mir fast schon entgegen. Schlägt sich dann aber gleich geschockt die Hände vor den Mund. Obwohl ich nicht weiß was sie damit genau meint, muss ich darüber lachen. Verlegen nimmt sie wieder ihre Hände vom Mund und lächelt ebenfalls. "Für was willst du dich denn entschuldigen?", frage ich sie immer noch schmunzelnd. "Naja,", sie wickelt sich etwas unsicher eine Strähne um ihren Finger, "weil ich es total vergessen hatte. Also, das wir uns für das Sommerfest verabredet haben. Du musst dir bestimmt wie ein Idiot vorgekommen sein, als ich dich vor Lee so bloß gestellt habe. Ich mein, dann schlage ich schon sowas vor und kann mich nicht mal mehr daran erinnern.", lacht sie verlegen auf, "Und außerdem tut es mir Leid, dass du dich mehr oder weniger auch noch deshalb von deiner Nicht-Musterschüler-Seite vor Lee zeigen musstest. Ich weiß ja wieviel dir das bedeutet. Aber ich hoffe das du trotzdem mit mir auf das Fest gehen möchtest." Sie grinst mich befreit an, während mir das Herz in die Hose rutscht. Genau jetzt fühle ich mich wie ein Idiot, nicht vorher, sondern genau jetzt. Was habe ich nur angerichtet? So kann ich ihr unmöglich sagen, dass das alles nur erfunden war! "Was ist los? Du schaust so verwirrt?", wieder etwas verunsichert schaut mich Sakura an. Ich zwingen mir ein Lächeln auf. Fuck! "Ach, das ist nur. Weil... Weil, es doch so offensichtlich ist, dass ich mit dir zum Fest gehen werde. Oder? Ansonsten hätte ich dich einfach mit Lee in Ruhe gelassen.", antworte ich dann gezwungenermaßen. Ich kann ihr das auf keinen Fall sagen. Ich kann ihr nicht die Wahrheit sagen. Wofür würde sie mich dann halten? Nein, ich kann das nicht ... auf keinen Fall... "Und außerdem hätte so auch mein Muster-Schüler-Ich reagiert, also keine Sorge. Ihm ist das sicher nicht aufgefallen." Mit jedem Wort was ich sage fühle ich mich schlechter, aber auch gleichzeitig wird meine neue Maske immer fester. Und so lächle ich sie schon viel leichter an. Erleichtert findet sich wieder das Lächeln zurück auf Sakuras Gesicht, "Dann ist ja gut." "Wollen wir dann wieder zum Aufbauen?", versuche ich aus dieser Situation auszubrechen. "Aber ich dachte, wir wollen besprechen was wir heute Abend anziehen können?", unschuldig sieht mich Sakura an. "Jap, eigentlich schon. Aber wir sollten doch lieber den Anderen beim Aufbauen helfen. Schließlich ist das ja unsere Strafe. Also lass uns das einfach direkt danach besprechen. Es sah auch nicht so aus, als ob wir noch lange brauchen.", erkläre ich ihr nach kurzem Überlegen. Daran habe ich ja gar nicht mehr gedacht, eigentlich war das ja nur eine Ausrede um von Lee wegzukommen. "Okay.", nickt sie mir, mit der Antwort zufrieden, zu, "Aber bevor wir losgehen habe ich noch eine letzte Frage. Habe ich wirklich so nach Alkohol gestunken?" Ich muss dieses mal ehrlich schmunzeln. "Nein, nur leicht. Ich habe es nur gerochen als du mich beim Abschied umarmt hast." "Oh, gut. Das wäre mir auch peinlich gewesen.", sie atmet erleichtert aus und wendet sich dem Gehen zu. Wenigstens ein ehrliche Antwort die ich ihr geben konnte. Seufzend mache ich mich auch auf den Weg. Nach diesem Abend ist die ganze Sache sowieso gegessen. Wir haben keine Strafarbeiten mehr, bei denen wir uns sehen würden ...